

24. Juli 2014

Neue Spielplätze nach Wünschen und Ideen der Kinder in Niederösterreich LR Schwarz: „Durch Partizipation entwickeln Kinder neue Perspektiven zu ihrer Lebenswelt“

Mit jeweils 10.000 Euro pro Projekt unterstützt das Bundesland Niederösterreich in diesem Jahr die Errichtung von zehn naturnahen und bedürfnisgerechten Spielplätzen sowie Schulfreiräumen. In der Planung, Gestaltung und Umsetzung ihrer Projekte werden die Gemeinden von fachlich versierten Personen begleitet. Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz konnte in den letzten Wochen bereits vier von Kindern mitgestaltete Spielplätze in Zeiselmauer-Wolfpassing, Bad Pirawarth, Bad Schönau und Sigmundsherberg sowie den Schulgarten der Volksschule Laa/Thaya eröffnen.

„Im Spiel setzen sich Kinder mit ihrer Umwelt auseinander. Spielen unterstützt Kinder und Jugendliche darin, Neues zu entdecken, Verhalten zu erproben und zu reflektieren. Sie probieren sich in Spiel-, Lern- und Experimentierräumen aus und erleben Unterschiedliches, je nachdem, wer mitspielt und was gespielt wird. Daraus ziehen sie nützliche Schlüsse für ihr weiteres Leben“, so Schwarz.

Koordiniert wird die Umsetzung der Projekte von der NÖ Familienland GmbH. Diese führt auch die Mitbeteiligungsprozesse mit Kindern und Erwachsenen durch. In der „Spielforscherwerkstatt“ werden Ideen gesammelt, themenspezifische Bedürfnisse erhoben und Gestaltungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die weiteren Planungen. „Es lohnt sich, Kinder und Jugendliche aktiv in die Planung und Realisierung eines Spielplatzes oder Schulfreiraumes miteinzubeziehen, denn ihre Sichtweise ist eine ganz andere als die von Erwachsenen. Durch Partizipation entwickeln Kinder und Jugendliche neue Perspektiven zu ihrer Lebenswelt und identifizieren sich besser mit ihrem Spielplatz“, so Landesrätin Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/ 9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, <http://www.noel-familienland.at/>.